



# Sammlung Theaterzettel

## Der Meister von Palmyra

Wilbrandt, Adolf von

1895-11-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. November 1895.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Der Meister von Palmyra.

Dramatische Dichtung in fünf Aufzügen von Adolf Wilbrandt.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Apelles, der Meister von Palmyra	Herr Manckenstein.	Tryphena, Tochter der Perfida	Frau Hesse-Berg.
Bolana, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Zamlichus, Sohn des Longinus	Herr Größer.
Timolaos	Herr Jacobi.	Babbäos	Herr Lösch.
Publius Saturninus, römischer Feldherr	Herr Weger.	Jarchai	Herr Eichrodt.
Julius Aurelius Bahballath, Bairans Sohn	Herr Ernst.	Agrippa, dessen Sohn	Herr Köfert.
Septimius Malku, Sohn des Babbäa	Herr Stury.	Mäonios	Herr Weger.
Longinus	Herr Schreiner.	Selenkos	Herr Moser jun.
Pausanias	Herr Kaiser.	Ein Bürger von Palmyra	Herr Langhammer.
Joe		Sklave des Apelles	Herr Semes.
Phöbe		Skavin der Bolana	Frl. Wagner.
Perfida	Frl. Wittels.	Ein Greis	Herr Neumann.
Nymphas		Ein Blinder	Herr Bauer.
Zenobia		Eine Frau	Frau Jacobi.
Herennianos, Vorsteher der christlichen Gemeinde in Palmyra	Herr Tietzsch.	Eine Stimme.	

Geistliche. Krieger.

Volk aller Stände. Sklaven und Sklavinnen.

Die Handlung spielt in und bei Palmyra, zur Zeit des römischen Kaiserreiches.  
Die neuen Dekorationen sind von den Herren Dir. Auer und Kemmler hergestellt.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz
Loge I. Rang	Mt. 3.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	" "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe	" 1.20 "	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	Sperre im I. Parquet	" 3.50 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 "	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Barriere	" 1.50 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "	" "
		Gallerie	" .40 "	" "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Formerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten.

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart.	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 22. November 1895. 28. Vorstellung im Abonnement B.

# Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Flotow.

Sierauf:

## Die Puppenfee.

Pantomimische Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gant. Musik von Josef Bayer.